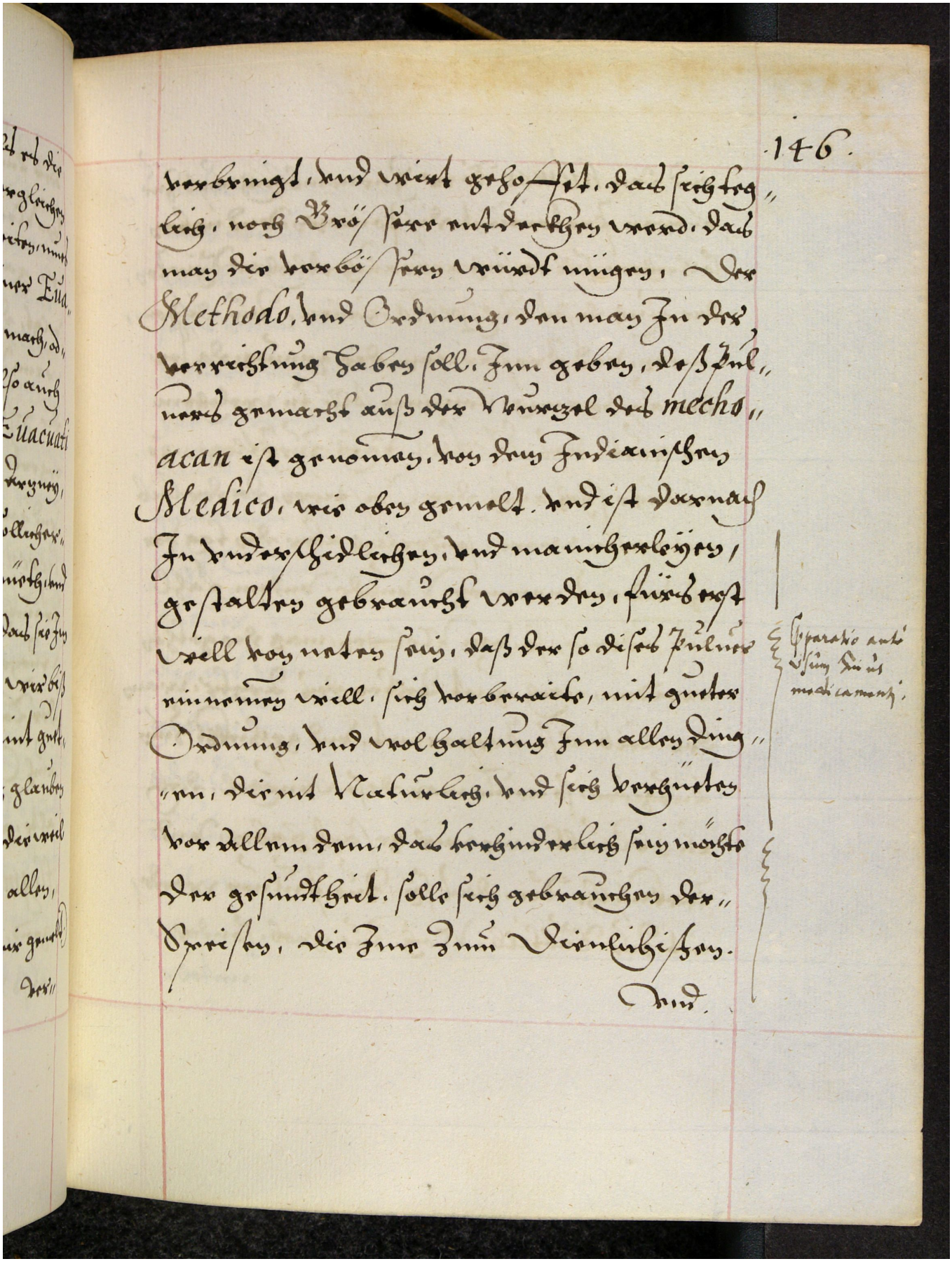
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



146.

bringt, vnd vrsach gibt. das selbig
leicht, noch Brüder nutzbarkeit vrsach. das
man die bösen vrsach wissen möge, der
Methodo, vnd Ordnung, den man zu der
verrichtung haben soll. Zum gebey, des Hirn
nach gemarkt aus der Wurtzel des mecho
acan ist genommen, von dem Indianischen
Medico, wie oben gemelt. vnd ist darnach
In vnderschidlicher, vnd mancherleyer,
gestaltey gebraucht worden, fürnemst
weil bey vnsern, das der so dises Zeichen
nit wissen, sich vorbrechen, mit gutter
Ordnung, vnd wolhaltung Zum allerding
nen, die nit Natürlich, vnd sich vorgutten
vor allem dem, das vorhinderlich sey möchte
der gesundheit. solle sich gebrauchen der
Speisen, die Zum Dünnlichsten.

Separatio artis
sum de vis
medicamenti.

Vnd.